

Lanker See (EGV DE 1727-401)

Das Vogelschutzgebiet mit einer Größe von 637 ha liegt etwa 2 km südlich von Preetz.

Für Brut- und Rastvögel ist der Lanker See der wichtigste See im unteren Schwentinesystem. Mit seinen zahlreichen Buchten, Inseln und Halbinseln sowie der ausgeprägten Wasserpflanzenvegetation ist der See besonders abwechslungsreich. Er zählt für mehrere Wasservogelarten zu den bedeutendsten Brutgebieten des schleswig-holsteinischen Binnenlandes. Besondere Bedeutung hat die **Insel Probstenerwerder** im Lanker See, die eine Möwenkolonie unter anderem mit Vorkommen der Schwarzkopfmöwe beherbergt. Vergesellschaftet mit den Möwen brüten weitere Wasservogelarten wie Knäkente und Kolbenente. Besonders bemerkenswert ist das Brutvorkommen des Schwarzhalstauchers. Für diese Art zählt der Lanker See zu den bedeutendsten Brutplätzen in Europa. Ferner kommen Gänsesäger und Flussseseschwalbe als Brutvögel vor.

Der Lanker See gehört des Weiteren zu den bedeutendsten Nachmauser-Sammelplätzen für die Graugans und verschiedene Schwimmtentenarten wie die Löffelente in Schleswig-Holstein. Für die Schnatterente hat der See internationale Bedeutung als Rast- und Überwinterungsgebiet. Ebenfalls rasten Singschwäne im Gebiet.

Die Ufer und Verlandungszonen des Lanker Sees sind naturnah und sehr vielfältig mit Sumpf- und Bruchwäldern sowie Weidenbrüchen, Seggenbeständen und Röhrichten ausgeprägt. Die ausgedehnten Röhrichtzonen sind für Röhrichtbrüter wie Schilfrohrsänger, Drosselrohrsänger, Rohrschwirl, Rohrdommel und Rohrweihe bedeutsam. Der Eisvogel findet geeignete Lebensräume im Bereich kleiner Abbruchkanten oder Wurzelteller umgestürzter Bäume. Weidengebüsche und Birken dienen der Beutelmeise zur Nestanlage. Kleine Bruchwälder sind Brutplatz des Kranichs.

In den verstreut liegenden Kleingehölzen und Einzelbüschen kommen Neuntöter und Nachtigall als Brutvogel vor. Uhu, Schwarzspecht und Wespenbussard brüten in den angrenzenden Buchenwäldern.

Die angrenzenden feuchten und teilweise moorigen Niederungen sind für typische Arten dieser Lebensräume geeignete Brutplätze. Auf hochgrasigen Wiesen tritt die Wachtel als Brutvogel hinzu.

Teile des Gebietes sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Der Lanker See ist ebenfalls als FFH-Gebiet gemeldet.

Der See ist als Brutgebiet für Wasservögel im Binnenland und Nachmausersammelplätze für die Graugans und verschiedene Schwimmtentenarten besonders schutzwürdig und soll in dieser Funktion erhalten werden.

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das Vogelschutzgebiet **Lanker See** finden Sie unten.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)